

Schweizerisches
Literaturarchiv

Literarische Soirée

Mittwoch, 28. Januar 2026,
18 Uhr

Schweizerische
Nationalbibliothek

Hallwylstrasse 15
3005 Bern

Einladung



Hanspeter Müller-Drossaart
liest unlesbare Texte
Vernissage der Zeitschrift
Quarto Nr. 55: unlesbar

Literarische Soirée / Vernissage

Programm

Begrüssung: Lucas Marco Gisi (Leiter SLA)

Lesung: Hanspeter Müller-Drossaart liest unlesbare Texte

Präsentation der Zeitschrift *Quarto*: Lucas Marco Gisi,
Sophie Mikosch, Simon Schmid und Magnus Wieland
mit einer Intervention von Laure Jeannotat

Eintritt frei, Kontakt: arch.lit@nb.admin.ch

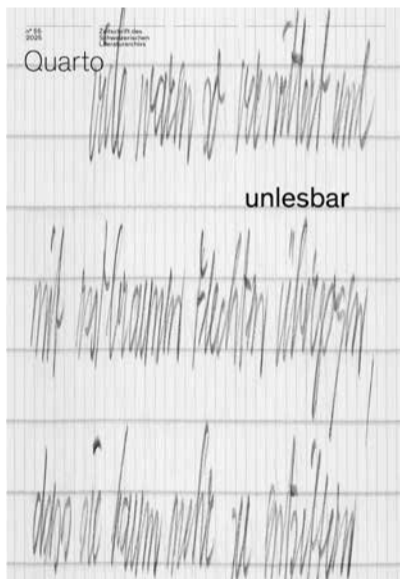
Mittwoch, 28. Januar 2026,
18 Uhr

Schweizerische
Nationalbibliothek
Saal Friedrich Dürrenmatt

Hallwylstrasse 15
3005 Bern

Hanspeter Müller-Drossaart liest unlesbare Texte

Vernissage der Zeitschrift *Quarto* Nr. 55: unlesbar



Die neuste Ausgabe von *Quarto* wartet mit einem für eine Literaturzeitschrift ungewöhnlichen Thema auf: Unlesbarkeit.

Aus den Beständen des Schweizerischen Literaturarchivs werden Texte und Dokumente präsentiert, die sich aufgrund ihrer Beschaffenheit einer mühelosen Lektüre entziehen, sich kaum oder nur erschwert entziffern lassen, aber gerade dadurch eine besondere Faszinationskraft ausüben und zu Dechiffrierungs- und Kontextualisierungsverfahren anregen. Nicht-Lesbarkeit als Phänomen und Erfahrung interessiert heute besonders, gerade weil wir uns in einer Welt bewegen, die dank informatischer Hilfsmittel immer lesbarer (gemacht) wird.

Das Unlesbare lenkt die Aufmerksamkeit weg vom Inhalt auf sonst wenig beachtete Aspekte von Textualität: auf formale, graphische und materielle Eigenheiten wie Kritzeleien oder Mikrografien. Ist Unlesbarkeit somit zunächst ein visuelles Phänomen, so stellt sich die Frage, wie Unlesbarkeit (un)hörbar gemacht werden kann. Der virtuose Schauspieler Hanspeter Müller-Drossaart stellt sich dieser paradoxen Herausforderung und verleiht dem Unlesbaren eine Stimme, indem er «unlesbare» Texte liest.

Freuen Sie sich auf einen aussergewöhnlichen Abend!

Die Quarto-Beiträge kommen von Denis Bussard, Rudolf Bussmann, Franz Dodel, Christian Driesen, Fabien Dubosson, Annette Gilbert, Lucas Marco Gisi, Philipp Hegel, Birgit Kempker, Daniela Kohler, Andrea Polaschegg, Reto Sorg, Anna Stüssi, Magnus Wieland, Irmgard M. Wirtz und Stefan Zweifel.

Hanspeter Müller-Drossaart ist Schauspieler, Kabarettist und Autor. Auf der Leinwand bekannt wurde er etwa durch die TV-Serien *Lüthi & Blanc* und *Bozen-Krimi* oder zuletzt durch die Fernsehproduktionen *Wilder* und *Davos 1917*. Neben Engagements in legendären Theaterinszenierungen wie *The Black Rider* (Robert Wilson/Tom Waits), *Top Dogs* (Urs Widmer) oder *Dällebach Kari* (Katja Früh) ist er als Kabarettist auch mit Soloprogrammen unterwegs. Daneben publizierte er als Autor vier Bände mit Lyrik und Prosa in Urner und Obwaldner Mundart, die seine besondere Sprachsensibilität unter Beweis stellen. Seine Kolumnen und Geschichten sind 2025 unter dem Titel *Als Bernadette Kiser die steile Holzterre in den oberen Stock hinaufstieg* in Buchform erschienen. Im Literaturclub tritt er regelmässig als Rezitator lesbarer Texte auf.